

Einzel-Kreismeisterschaft AK 6/7 am 17.04.2016 im MoMi-Center

Unsere „Kleinen“ trafen sich an diesem Sonntag Nachmittag zur Kreismeisterschaft in unserer MoMi-Halle. Es war die erste Meisterschaft mit den neuen Übungen.

Als erstes ging es zum Sprung – ein schönes Gerät zum „warm“ werden (auch für unsere drei Wettkampfneulinge Amalia, Emilja und Nelja). Die neue Übung verlangt „nur noch“ einen Strecksprung auf einen Mattenberg – kein Kasten mehr zum hängenbleiben oder dagegen laufen. Ab jetzt galt es aber auch 13 Punkte zu erreichen (nicht mehr nur 10) – dem zu Folge zogen die Wertungsrichter auch jeden Wackler bei der Landung und jeden nicht sauber ausgeführten Prellsprung ab.

Den Anfang machte Fenja - sie hat zumindest schon etwas Wettkampferfahrung – nach einem missglückten ersten Sprung konzentrierte sie sich noch mal und sprang einen schönen zweiten, wofür sie auch mit einer 12,10 belohnt wurde. Danach kamen unsere drei Wettkampfneulinge – sie gaben sich ebenfalls viel Mühe, doch wackelte es hier und da noch etwas bei der Landung bzw. müssen wir noch mehr am Strecksprung mit Armzug arbeiten..... (10,90 ; 11,60 und 11,85 gab es als Wertung). Als nächstes turnten unsere vier „Profis“ - sie zeigten alle solide Strecksprünge. Vor allem Marie, Salina und Thea zeigen Haltung und wurden mit 12,55 bzw. 12,5 Punkten belohnt. Hermine konnte sich ebenfalls eine 12er Wertung erturnen (12,0 gab es für sie).

Das Reck war das zweite Gerät. Die Übung hier ist jetzt vielleicht technisch weniger anspruchsvoll, dafür aber mehr Kraft betont – unter anderem wird einen schönen Klimmzug verlangt. Alle acht Turnerinnen schafften ihren Klimmzug, auch wenn er manchmal noch etwas schief war..... Das anschließende Hangeln klappte bei den meisten auch recht gut, nur der Hockhang hatte seine Tücken - mal waren die Knie zu nah am Bauch, mal war der Rücken nicht ganz gestreckt und somit der „Arm – Rumpf – Winkel“ nicht ganz „offen“. Fenja und Emilja versuchten das Kampfgericht durch extra langes Halten zu beeindrucken – ihre tollen Wertungen (12,4 und 12,35 Punkte) waren wohl aber doch auf insgesamt schöne Übungen zurückzuführen. Eine fast perfekte Übung zeigte Marie und wurde dafür mit einer 12,80 belohnt – ganz toll! Weiter so!

Danach ging es zum Balken. Da die „Kleinen“ nur 40 cm über dem Boden „schweben“, ist es auch kein richtiges „Angstgerät“ mehr. Es blieben auch alle oben. Die Schwierigkeit bei der neuen Übung besteht eher darin, dass sehr viel auf dem Ballen geturnt wird und man dafür schon eine gute Körperspannung haben muss, um nicht zu wackeln. Alle acht Turnerinnen gaben sich viel Mühe Wertungen zwischen 11,75 und 12,45 Punkten zeigen dass. Marie turnte auch hier souverän und erzielte eine hervorragende 12,9 auf eine nahezu perfekte Übung! Super!

Das letzte Gerät an diesem Wettkampftag war der Boden. Kerze, Schiffchen und Liegestütz klappten bei den meisten schon recht gut. Hier war vor allem die Rolle für unsere „Profis“ der Knackpunkt, der Punktabzug brachte und wohl noch für etwas Diskussion unter den Trainerinnen sorgen wird..... - sonst wären die Wertungen von 12,0 bis 12,25 wohl noch bis zu 0,5 Punkten höher ausgefallen. Und so hatte Fenja an diesem Gerät mit einer sehr schönen Übung und tollen 12,55 Punkten die Nase vorn. Unsere drei Neulinge – Amalia, Emilja und Nelja hatten vor allem mit dem Prellsprung und den Schritten davor zu kämpfen, doch erreichten sie ebenfalls tolle Wertungen (2x 11,80 und 12,25 für Amalia!).

Und schon war der Wettkampf vorbei! Nach einer wohlverdienten Pause, ging es zur Siegerehrung.

28 Turnerinnen der AK6/7 schauten sehnsüchtig zu den Medaillen – doch nur 3 bekamen eine und nur 6 Turnerinnen durften nach vorn. Die Goldmedaille erhielt – sehr zu recht – Marie! Sie hatte in drei ihrer Übungen die Tageshöchstwertung und 50,50 Punkte insgesamt! Ganz große Klasse! Den Platz zwei und damit Silber erkämpfte sich Fenja (mit einer Tageshöchstwertung und 49,50 Punkten)! Ebenfalls ganz toll! Ganz knapp dahinter und damit Bronze erreichte Salina (auch mit einer Tageshöchstwertung und 49,30 Punkten)! Super! Der vierte Platz ging ebenso an unseren Verein – Thea verfehlte 49,10 Punkten nur knapp das Podest! Hermine (Platz 11 und 48,15 Pkt.), Emilja (Platz 13 und 47,90 Pkt.) und Amalia (Platz 14 und 47,60 Pkt.) konnten sich super im Mittelfeld platzieren. Und auch Nelja kann sich über ihren 22 Platz freuen!

Wer sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert hat, steht noch nicht fest, aber die vier Erstplatzieren haben sehr gute Chancen!

Allen Beteiligten ein Ganz großes Lob und weiter so!